

Programm

13:00 – 13:30 Uhr

Get together

13:30 – 14:15 Uhr

Prof. Dr. Hans-Georg Eichler

Open Clinical Trial Data For All?

14:15 – 15:00 Uhr

Peter Doshi, PhD

**The Imperative to Share Clinical Study Reports:
Recommendations from the Tamiflu Experience**

15:00 – 15:45 Uhr

Prof. Dr. Markus W. Büchler

**Evidenzbasierte Chirurgie – ärztliches Handeln
braucht klinische Studien!**

15:45 – 16:15 Uhr

Pause

16:15 – 17:00 Uhr

Prof. Dr. Klaus A. Dugi, MD

**Transparenz in klinischer Forschung aus Sicht
der Industrie**

17:00 – 17:45 Uhr

Prof. Dr. med. Robert Maurer

**Transparenz im neuen eidgenössischen Human-
forschungsgesetz: Möglichkeiten und Grenzen**

17:45 – 18:15 Uhr

Diskussion

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken und bitten Sie um
Ihre **verbindliche Anmeldung** möglichst bis zum
28.09.2012 unter dieser E-Mail-Adresse:

studienzentrum-FORUM@uniklinik-freiburg.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Martin Lucht:

martin.lucht@uniklinik-freiburg.de

Tel. 0761 / 270 - 73700

Anfahrt:

Es stehen nur sehr begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine
Wegbeschreibung senden wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung
zu.

Das 4. FORUM ist thematisch eng verbunden mit:

EQUATOR Scientific Symposium

**ACT now: Accuracy, Completeness, and Transparency
in health research reporting**

10. – 12. Oktober 2012, Freiburg

www.equator-network.org



EU-Projekt: OPEN:

To Overcome failure to Publish nEgative fiNdings

www.open-project.eu



UNIVERSITÄTS
FREIBURG **KLINIKUM**

4. FORUM PATIENTENNAHE KLINISCHE FORSCHUNG

Transparenz in der klinischen Forschung –

Erwartungen und Anforderungen heute!

Mittwoch, 10. Oktober 2012

13:00 – 18:15 Uhr

**Otto-Krayer-Haus der Universität
Freiburg, Albertstr. 25, 79104 Freiburg**

Die Teilnehmer der Veranstaltung erhalten
4 Fortbildungspunkte der
LÄK Baden-Württemberg

Studienzentrum Freiburg

Transparenz in der Klinischen Forschung

Gesundheitsforschung dient dem Erwerb neuen Wissens, das richtungsweisend für weitere Forschung und unverzichtbar für Entscheidungen in der Versorgung ist. Grundvoraussetzung dafür ist, dass Forschungsergebnisse schnell, vollständig und unverfälscht veröffentlicht werden. Die Tatsache, dass dieser scheinbar selbstverständliche Anspruch oft massiv verletzt wird, ist seit Jahrzehnten bekannt, ohne dass es zu erkennbaren Verbesserungen geführt hat.

Angesichts der komplexen Zusammenhänge gilt Transparenz als ein Schlüssel zu einer grundsätzlichen Verbesserung. Die Entwicklung der letzten Jahre in eine solche Richtung ist u. a. auch stark von außen (z. B. durch Freedom-of-Information-Gesetze) in die medizinische Forschung hineingetragen worden. Betroffen sind davon alle am Forschungsprozess beteiligten Interessengruppen.

Moderation

Prof. Dr. med. Albrecht Encke

Ehemaliger Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), langjähriger Direktor der Klinik für Allgemein- und Gefäßchirurgie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Prof. Dr. rer. nat. Gerd Antes

Gründer und Direktor des Deutschen Cochrane Zentrums, Freiburg, Gründungs- und Vorstandsmitglied des Deutschen Netzwerks Evidenz-basierte Medizin, Mitglied der erweiterten Leitlinienkommission der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF).

Transparenz in der klinischen Forschung – Erwartungen und Anforderungen heute!

Die Veranstaltung stellt die Entwicklung zu mehr Transparenz aus der Perspektive betroffener Interessengruppen dar.

Die Perspektiven werden vorgestellt aus Sicht der:

1. **Arzneimittelzulassung**
2. **Wissenschaft**
3. **Ärztlichen Praxis**
4. **Hersteller**
5. **Ethik und Gesetzgebung**

Für das 4. FORUM aus der Reihe „Patientennahe Klinische Forschung“ konnten hochrangige Experten als Referenten gewonnen werden.

1. Arzneimittelzulassung

Prof. Dr. Hans-Georg Eichler

Senior Medical Officer an der European Medicines Agency (EMA) in London.

Professor Eichler arbeitete viele Jahre an der Medizinischen Universität Wien und war hier Leiter der Abteilung für Klinische Pharmakologie. Er ist Präsident der Vienna School of Clinical Research und hat den Vorsitz des Komitees für die Erstattung von Arzneimittelkosten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Er verfügt über Industrieerfahrung durch seine Tätigkeit in Forschungslaboren von Ciba-Geigy und Outcomes Research bei Merck&Co.

2. Wissenschaft

Peter Doshi, PhD

Postdoctoral Fellow in Comparative Effectiveness Research Johns Hopkins University School of Medicine, Baltimore

Seit 2009 ist Dr. Doshi Mitglied der Autorengruppe des systematischen Reviews Neuraminidasehemmer gegen Influenza; gegenwärtig macht er Forschungsarbeiten zur Evidenzbasis für medizinische und gesundheitspolitische Entscheidungsprozesse.

3. Ärztliche Praxis

Prof. Dr. Markus W. Bächler

Geschäftsführender Direktor der Chirurgischen Klinik, Universität Heidelberg

Professor Bächler unterstützt seit vielen Jahren aktiv die klinische Forschung in der Chirurgie und ist Autor zahlreicher hochrangiger wissenschaftlicher Publikationen. Er ist Begründer des in Heidelberg angesiedelten Studienzentrums der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC).

4. Hersteller

Prof. Dr. Klaus A. Dugi, MD

Senior Vice President Medicine Boehringer Ingelheim GmbH

Professor Dugi machte langjährige Forschungsarbeiten auf den Gebieten Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen. Er war tätig am National Heart, Lung and Blood Institute, Bethesda, USA sowie an den Universitätskliniken in Marburg und Heidelberg.

5. Ethik und Gesetzgebung

Prof. Dr. med. Robert Maurer

Ehemaliger Präsident der Arbeitsgruppe der Schweizer Ethikkommissionen (AGEK)

Professor Maurer ist Professor für Pathologie und war langjähriger Vorsitzender von zwei Ethikkommissionen. Gegenwärtig arbeitet er aktiv an der Formulierung der Verordnungen zum Schweizer Humangeforschungsgesetz mit.

Veranstalter 4. FORUM

Studienzentrum Freiburg
Deutsches Cochrane Zentrum

